



Rainbacher Pfarnachrichten



<http://www.pfarre-rainbach.at>

E-Mail: t.kret@gmx.net

pfarre.rainbach.innkreis@dioezese-linz.at

Tel: 07716 8006

Mob: 0676 87765308

Kanzleizeiten

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 10.00 Uhr

27. 09. 2026 26 Sonntag im Jahreskreis

Mit Zöllnern und Dirnen möchte ich eigentlich nicht verglichen werden. Jesus legt im heutigen Evangelium sprachlich kräftig nach, und zwar gleich zweimal. Anscheinend ist es für ihn gar nicht so leicht, sich verständlich zu machen und seine Zuhörer wachzurütteln. Schließlich geht es ihm um einiges: nämlich um den Willen Gottes und um das Erfüllen dessen, also um die Ausrichtung auf Gottes Willen. Und menschlich gesehen: Um Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Da sind zwei gegensätzliche Brüder: Der eine gibt sich zuerst dienstbereit, ist es dann aber nicht und ist somit keine Hilfe und auch nicht verlässlich. Beim anderen ist es umgekehrt. Vielleicht beschreibt Jesus mit dieser Geschichte nicht nur zwei Brüder in einem Weinberg, sondern so etwas wie „zwei Seelen in meiner Brust“. Auch ich kenne so etwas wie Lustlosigkeit, Wankelmütigkeit, Widersprüchlichkeit und Inkonsistenz. Hin und wieder brauche ich ein kräftiges „Wachgerüttelt werden“ oder auch so manche Konfrontation, um das wieder neu wahrzunehmen und zu begreifen. Das ist nicht angenehm, manchmal sogar befremdend und beschämend. Aber insgesamt merke ich, dass ich Menschen in meinem Umfeld dankbar bin, die es gut mit mir meinen, aber die von Zeit zu Zeit (Gott sei Dank selten) unbequem sind und die mich aufrütteln. Dann werde ich selbst wach für Fragen wie: Was will ich eigentlich? Wie will ich leben?

Herzliche Grüße und Wünsche an alle Pfarrmitglieder. Pf. Thaddäus



Ein Jubiläum feiern im Oktober

76	Steinhofer	Christine	01.10.	Hauzing
78	Froschauer	Anton	04.10.	Sinzing
87	Reidinger	Karl	11.10.	Hauzing
93	Schmid	Katharina	17.10.	Höretzberg
78	Gangl	Caezilia	17.10.	Hingsham
77	Meier	Maria	17.10.	Hauzing
80	Danninger	Gottfried	18.10.	Hauzing
80	Ablinger	Rosa	24.10.	Sumetsrad
87	Buchinger	Maria	26.10.	Luck
75	Zarbl	Georg	27.10.	Hauzing

DIE PFARRGEMEINDE GRATULIERT ALLEN JUBILAREN.

Nicht schönes Aussehen oder feine Rede entscheiden über das Christsein. Der christliche Glaube ist eine Religion der Tat. Nicht der Esel aus Metall, sondern das manchmal störrische Tier mit struppigem Fell trägt seinen Reiter zum Ziel.

